

Projektbeschreibung

Projektbezeichnung:

Blaulichttag der Freiwilligen Feuerwehren, freiwilligen Hilfsorganisationen und dem Technischen Hilfswerk zusammen mit den örtlichen Polizeidienststellen und dem Landratsamt Traunstein.

Der Blaulichttag soll alle zwei Jahre stattfinden. Der Veranstaltungsort wechselt innerhalb des Landkreises Traunstein, die Schirmherrschaft übernimmt der jeweils zuständige Bürgermeister.

Der erste Blaulichttag soll am 19.07.2014 am Festplatz in Traunreut stattfinden.

Projektziel:

Nachwuchsgewinn für das sicherheitsrelevante Ehrenamt in Feuerwehren, THW und freiwilligen Hilfsorganisationen.

Projektbeschreibung:

Veranstaltung eines gemeinsamen „Blaulichttages“:

- gemeinsame Vorführungen in einem festgelegten zeitlichen Turnus (z. B. Baumrettung, Einrichtung eines Verbandsplatzes durch das BRK, Abseilen im Wasserfall durch Canyoninggruppe usw.)
- Infostände der einzelnen Organisationen
- Ausstellung von Fahrzeugen und Ausrüstung
- Kinderprogramm (z. B. Kinderkletterturm der Bergwacht)
- Gewinnspiel
- ergänzende Informationen durch die Polizeiinspektion Trostberg / Polizeistation Traunreut, der Integrierten Leitstelle Traunstein und das Landratsamt Traunstein (zusammen mit der UG-ÖEL, Unterstützungsgruppe Örtlicher Einsatzleiter und dem KVK – Kreisverbindungskommando der Bundeswehr)
- Die Verpflegung der Besucher erfolgt durch die örtlichen Einheiten des Katastrophenschutzes (THW Traunreut und MHD Traunstein).
- Werbung über die Printmedien, aber auch soziale Netzwerke (Facebook, Twitter, ...) sowie auf der Homepage der jeweiligen Organisation. Die Begleitung des Blaulichttages durch das Regionalradio „Bayernwelle Südost“ sowie das Regionalfernsehen Oberbayern werden noch geprüft.
- Geplant ist auch – in monatlichen Abständen bis zum Blaulichttag – die Vorstellung jeweils einer Organisation in den regionalen Tageszeitungen mit Hinweis auf den Blaulichttag.

Bedarfsanalyse:

Ideensammlung, was ausgestellt wird, nach Möglichkeit Vorführungen, in denen mehrere Organisationen in einem gemeinsamen Einsatz gezeigt werden.

Gemeinsames Auftreten nach außen, gemeinsamer Briefkopf mit Logos der einzelnen Organisationen, monatliche Treffen der Projektgruppe.

Voraussichtlicher Projektmaßnahmekosten:

Kosten für Treibstoff, Helferverpflegung, Preise für Gewinnspiel, Kosten für Schreibmaterial und Porto. Die anfallenden Kosten werden von jeder Organisation selbst übernommen.

Die Verpflegung der Besucher soll kostendeckend erfolgen. Bei einem Überschuss werden die Kosten der Projektgruppe gedeckt.

Projektleiter:

Hans Gnadl, Kreisbrandrat des Landkreises Traunstein, als Sprecher der Blaulichtfamilie.

Zusammensetzung des Projektteams:

Vertreter folgender Organisationen:

Kreisfeuerwehrverband Traunstein
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Traunstein
Kreiswasserwacht Traunstein
Bergwacht Chiemgau
Bergwacht Ruhpolding
Bergwacht Traunstein
DLRG Bezirk Alpenland
Malteser Hilfsdienst Traunstein
THW Ortsverband Traunstein
THW Ortsverband Traunreut
Polizeiinspektion Trostberg / Polizeistation Traunreut
Integrierte Leitstelle Traunstein
Landratsamt Traunstein

Vorzüge des Konzepts:

Obwohl die Nachwuchssituation bei den Feuerwehren, THW und freiwilligen Hilfsorganisationen im Landkreis Traunstein derzeit noch als sehr gut eingeschätzt wird, ist es doch allen ein Anliegen, „gemeinsame Sache“ bei der Nachwuchsförderung zu machen. Bei der Durchführung eines Blaulichttages soll das gesamte Leistungsspektrum der teilnehmenden Organisationen dargestellt werden, gleichzeitig soll durch den gemeinsamen Tag ein „Gefühl des Miteinanders“ innerhalb der Blaulichtfamilie vermittelt werden. Der Blaulichttag soll Menschen ermuntern, sich ehrenamtlich in die Gesellschaft einzubringen.

Traunstein, den 29. Mai 2013

Hans Gnadl

Kreisbrandrat/Projektleiter